

RÖMISCHE KAISERZEIT

Upleward (2021)

FStNr. 2508/8:22, Gde. Krummhörn, Ldkr. Aurich

Wurt der Römischen Kaiserzeit

Während der Vorbereitung der baubegleitenden Untersuchung der Offshore-Stromleitung DolWin 5 wurde eine größere Anzahl Keramikscherben nachträglich ihrem Fundort zugewiesen. Die Funde wurden bereits im Vorjahr während der Verlegung einer Baustraße auf einer neu entdeckten Wurt gemacht. Die Fundstelle zeichnet sich durch eine flache Erhöhung von kaum mehr als 20 cm aus, die sich in der umgebenden Marschenlandschaft nur schwach absetzt. Die Wurt liegt ca. 30 m westlich der Wurt 2508/8:20, die 2014 bei der Baubegleitung der DolWin-3-Trasse entdeckt wurde (Ostfriesische Fundchronik 2014, 389, Kat.-Nr. 8).

Bei den Funden handelt sich vornehmlich um römisch-kaiserzeitliche Keramik. Die meist kleinteiligen Scherben weisen eine organische Magerung auf. Wenige Randscherbenfragmente sind facettiert und leicht verdickt geformt. Damit entsprechen die Funde dem Spektrum der benachbarten Fundstelle 2508/8:20, die in das 1./2. Jahrhundert datiert.

(Text: Jan F. Kegler/Ricarda Liedtke)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
309.*